

STADTRAT

Bäume und Sitzgelegenheiten verschönern die Bahnhofstrasse

Kommende Woche nimmt die Baukommission Bahnhofstrasse die provisorische Umgestaltung der Amriswiler Ladenstrasse in Angriff. 12 Personen – darunter Vertreter der Amriswiler Fachgeschäfte und des Gewerbes – sorgen dafür, dass die Bahnhofstrasse schon vor den Sommerferien ein neues Gesicht erhält und mit geeigneten Massnahmen durchgehend Tempo 30 eingeführt werden kann.

Im Zuge des Vernehmlassungsverfahrens zu den drei grossen Amriswiler Verkehrsprojekten Unterführung Bahnhofstrasse, Spange Hölzli und Umgestaltung Bahnhofstrasse haben sich bis Ende Februar 13 Vernehmlassungsteilnehmer (Parteien, Institutionen und Privatpersonen) zum Teilprojekt Umgestaltung der Amriswiler Ladenstrasse geäussert. Dabei hat sich deutlich gezeigt, dass eine neue Strassengestaltung sowie die Senkung des Tempolimits entlang der ganzen Bahnhofstrasse einem echten Bedürfnis entsprechen und vom Stadtrat rasch an die Hand genommen werden sollen.

Tempo 30 wird eingeführt

Bereits Anfang April hat der Stadtrat beschlossen, auf der gesamten Bahnhofstrasse eine Tempo-30-Limite einzuführen. Ausserdem hat sich in der Zwischenzeit die Baukommission Bahnhofstrasse formiert, die noch vor den Sommerferien provisorische Umgestaltungs-massnahmen mit Strassenmarkierungen und Möblierungselementen umsetzen wird. «Wir wollen bereits erste Erfahrungen sammeln», betont Stadtmann und Mitglied der Baukommission Peter Kummer. «Diese Erfahrungen können dann in die Planung für die effektive Lösung einfließen.» Die Arbeitsgruppe besteht aus 12 Mitgliedern: Stadtrat André Schlatter (Präsidium); Peter Kummer; Dr. Hanspeter Strickler als Vertreter der Städtebaukommission; Monika Laib, Peter Geisselhardt und Marco

Geschwend als Vertreter der Fachgeschäfte; Gewerbevertreter Richard Hungerbühler; TBA-Leiter Karl Spiess, Bauverwalter Manfred Wagner, Werkhof-Leiter Alfred Schneider, Architekt Pius Gemperli sowie Daniela Bommer von der Bauverwaltung.

Sitzgelegenheiten und Bäume

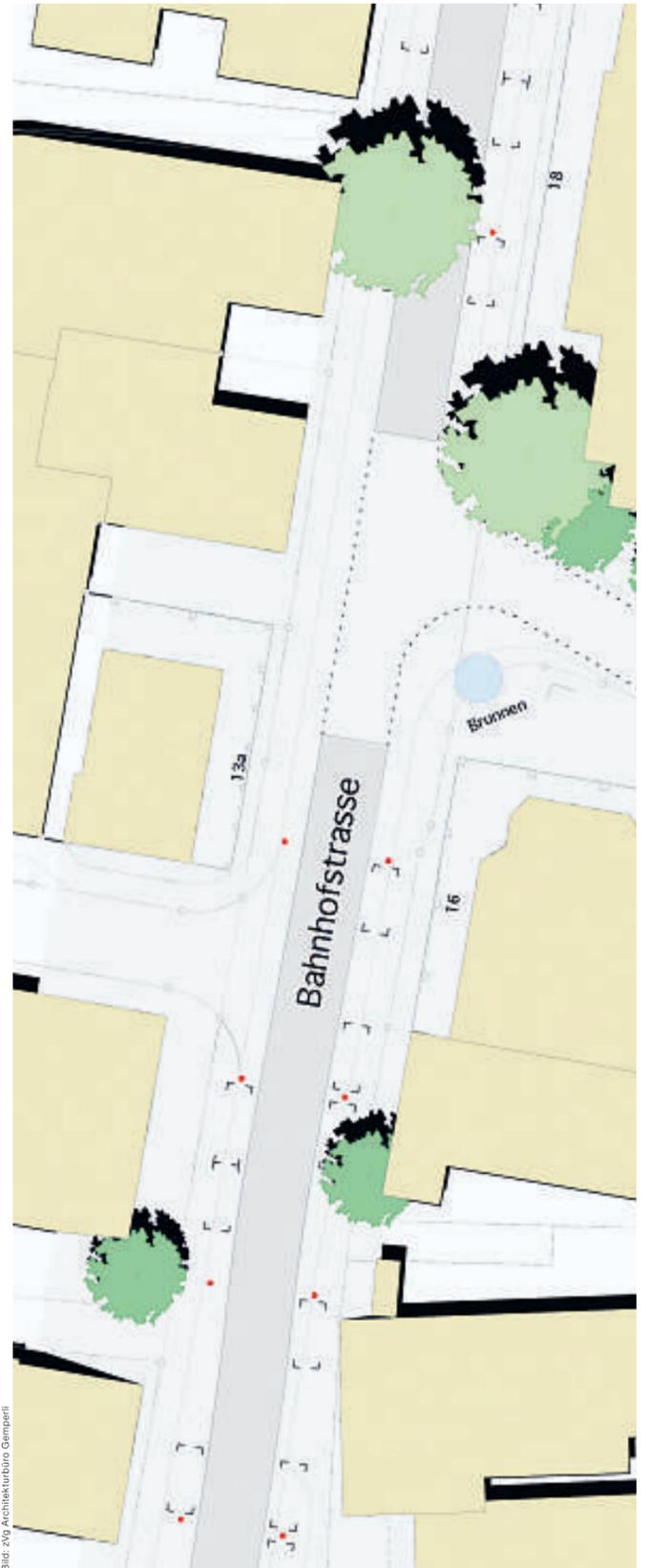
Das Konzept für das Provisorium, welches in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Gemperli AG, St. Gallen, erarbeitet wurde, sieht vor, die Fahrbahn entlang der ganzen Bahnhofstrasse auf fünf Meter Breite zu reduzieren und den Mittelstreifen zu entfernen. Eingezeichnet werden sollen zudem die vorgesehenen Parkplatz-Pakete.

Die Hauptaufgabe der Arbeitsgruppe wird es sein, die Möblierung festzulegen. «Möglich ist, dass anstelle der Beleuchtungskandelaber Grün-Türme aufgestellt werden», verrät Peter Kummer. «Ausserdem werden wir wahrscheinlich Sitzgelegenheiten und für die Simulation der späteren Bepflanzung in Töpfe eingepflanzte Bäume einsetzen.»

Zwei Jahre bis Baubeginn

Bis die Bahnhofstrasse effektiv umgebaut werden kann und die definitive Lösung – womöglich auch unter Einbezug des Marktplatzes – realisiert werden kann, wird es laut Peter Kummer noch rund zwei Jahre dauern. Vor allem im Bereich der Werkleitungen seien komplexe Planungsarbeiten erforderlich. Der Zeitpunkt für den Start zu den Umgestaltungsarbeiten ist jedoch günstig, sind die Technischen Betriebe doch im Verlauf der nächsten zehn Jahre gezwungen, die bald 100-jährigen Kanäle, Werkleitungen und Hausanschlüsse im Unterbau zu erneuern. Der Stadtmann geht von einer Volksabstimmung in zwei Jahren und einer anschliessenden Strassengestaltung in drei Etappen aus.

Heidi Anderes



Mögliche Gestaltung für die Bahnhofstrasse.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Freitag, 9. Mai

Orgelmusik zum Wochenende
mit Joseph Bannwart, 19 Uhr, evang. Kirche

Samstag, 10. Mai

Internationaler Volkswandertag
Freies Wandern für alle ohne Zeitdruck, Streckenlängen: 5, 10 und 20 Kilometer, 7 bis 18 Uhr, Start beim evang. Kirchgemeindehaus
Eröffnung Schwimmbad/Minigolfanlage
13 Uhr, Schwimmbad
Fussball: FC Amriswil – FC Eschenbach
16 Uhr, Sportanlage Tellenfeld

Sonntag, 11. Mai

Muttertagskonzert
15.30 bis 16.15 Uhr, Park APZ
Festa della mamma
CSFA, ab 19 Uhr, kath. Unterkirche
«Synthesis» – präsentiert von der MGHA
Raphael Christen (Marimbaphon) und Thomas Rüedi (Euphonium), 17 Uhr, evang. Kirche



Dienstag, 13. Mai

«Zu Gast im Schulmuseum»
mit Pfarrer und Autor Ulrich Knellwolf,
14.30 Uhr, Schulmuseum

Mittwoch, 14. Mai

Seniorenschor Romanshorn
Konzert, 15 bis 16 Uhr, Saal APZ

Donnerstag, 15. Mai

Panini-Bildli tusche / Saisonschluss Do-Bar
ab 19.30 Uhr, USL

Tennis-Schnupperkurs
TC Amriswil, 19 bis 20.30 Uhr, Tennisanlage

Erfolgreicher Charly Brown

Im Polnischen Wroclaw wurden vor kurzem die Weltmeisterschaften des Ras-seclubs für Boxerhunde durchgeführt. Annette Siegmann, Mitglied des Kynologischen Vereins Amriswil, mit ihrem Charly Brown von Vogel Gryff war eine der 29 Teilnehmenden aus 12 Nationen, die in der höchsten Stufe «International 3» starteten. In allen drei Disziplinen – Fährten, Unterordnung und Schutzdienst – gelang den beiden eine sehr gute Arbeit. Die in Hefenhofen wohnhafte Annette Siegmann und ihr Charly Brown wurden für ihre Vorführungen mit dem sehr guten 5. Rang belohnt. Der Kynologische Verein Amriswil gratuliert herzlich zu dieser tollen Leistung.



Bild: zvg KV

Orgelmusik zum Wochenende

Joseph Bannwart entführt die Konzertbesucher in seinem Wochenaklang in die Welt der italienischen und französischen Orgelromantik. Mit Marco Enrico Bossi und César Franck stellt er zwei wegweisende Vertreter dieser Zeit einander gegenüber. Bossi galt in Italien als «König der Organisten», Franck war der grösste französische Orgelkomponist des 19. Jahrhunderts. Die Abendmusik

wird mit Bossis behutsam beginnendem «Pièce héroïque» eröffnet, welches sich in seinem Verlauf in ein Weltreich der Klänge emporsteigert und zum Schluss nur noch Spuren dieser Atmosphäre zurücklässt. Mit Francks formenreicher Fantasie in C-Dur geht die Klangreise nach Frankreich, um schliesslich mit dem virtuosen Scherzo von Bossi wieder in Italien anzukommen. Der Eintritt ist frei. Kollekte zur Deckung der Kosten.

Konzert der besonderen Art

Als Dankeschön für die Spenden zur Neuuniformierung lädt die Musikgesellschaft Harmonie alle Amriswiler, Gönner, Sponsoren und Freunde zu einem speziellen Konzert ein. Übermorgen Sonntag, 11. Mai, 17 Uhr, findet unter dem Patronat der Musikgesellschaft in der evangelischen Kirche ein Konzert mit dem Duo «Synthesis» statt. Zahlreiche Auftritte in den letzten sechs Jahren haben die Fangemeinde der Musiker Thomas Rüedi und Raphael Christen immer grösser werden lassen. Das Zusammentreffen des Berner Marimisten Raphael Christen und des Luzerner Euphonisten Thomas Rüedi geschah zufällig. Die Kombination von Marimbaphon und Euphonium liegt tatsächlich nicht auf der Hand. Was die beiden Instrumente bislang verband, war lediglich ihr häufiger Einsatz als solistischer Kontrapunkt zu einer Brass Band oder zu einem Sinfonieorchester. Dass aber der tiefe, volle Klang des Blechblasinstrumentes mit dem dunklen, perkussiven Sound des Schlaginstrumentes durchaus zusammenpasst, das

ist neu. Die guten Kontakte zu Thomas Rüedi, der auch schon an der Pentorama-Eröffnung und am letztjährigen Kirchenkonzert der MG Harmonie als Solist brillierte, haben dieses Konzert ermöglicht. Der Verein freut sich, die Bevölkerung zu diesem Konzert einladen zu dürfen. Der Eintritt ist frei.



Bild: zvg MGH

Zivilstandsnachrichten**Geburten, erste Aprilhälfte**

06.04. Grabas Dshamila, Tochter der Grabas Sandra, deutsche Staatsangehö-

Gratulationen**Diese Woche dürfen feiern:**

09.05. Karl Brühlmann-Schaffhauser, Berglistrasse 5, Amriswil (80 Jahre); 10.05. Robert Bernhard, Weiherstrasse 45, Amriswil (80 Jahre); 12.05. Elisabeth und Franz Hilber-Gehrig, Hagenwil 13, Amriswil (Eiserne Hochzeit); 13.05. Walter Kunz-Bissegger, Alters- und Pflegezentrum Amriswil APZ (85 Jahre); 15.05. Rosa Waldburger-Schnellmann, APZ (94 Jahre); 15.05. Elisa Schickli-Röthlin, Hölzlistrasse 12b, Amriswil (92 Jahre). Allen Jubilareinnen und Jubilaren gratulieren wir herzlich und wünschen alles Gute.

rige, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 08.04. Clematide Lorena Nina, Tochter des Clematide Claudio Marco und der Gabriela, von Amriswil, in Amriswil, geboren in St. Gallen; 11.04. Ibrahim Beis, Sohn des Ibrahim Arafat und der Ibadete, mazedonischer Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 11.04. Yildiz Azad-Boran, Sohn des Yildiz Hüseyin und der Nebahat, türkischer Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren in Münsterlingen. 14.04. Ismaili Ismije, Tochter des Ismaili Fikri und der Hikmete, mazedonische Staatsangehörige, in Amriswil, geboren in Münsterlingen.

Todesfälle, erste Aprilhälfte

04.04. Pfister Anna Margrith, von Bubi-kon ZH, in Amriswil, geboren 1917, gestorben in Münsterlingen; 07.04. Müller Lilli, von Amriswil, in Amriswil, geboren 1918, gestorben in Amriswil; 07.04. Haffter Peter, von Weinfeld, in Amriswil, geboren 1950, gestorben in Münsterlingen; 08.04. Egger Renate Anna Margaretha, von Gossau, in Amriswil, geboren 1927, gestorben in Amriswil; 13.04. Rüfenacht Friedrich Paul, von Hasle bei Burgdorf BE, in Amriswil, geboren 1931, gestorben in Amriswil; 13.04. Natus Frank Matthias, deutscher Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren 1963, gestorben in Amriswil; 13.04. Türker Marina, türkische Staatsangehörige, in Amriswil, geboren 1992, gestorben in St. Gallen; 14.04. Pabst Ernst Adolf, von Gebenstorf AG, in Amriswil, geboren 1927, gestorben in Amriswil.

SCHWIMMBAD-ERÖFFNUNG

Start am langen Badi-Wochenende

Morgen Samstag um 13 Uhr öffnen Schwimmbad und Minigolfanlage die Tore. Die beiden Bademeister Marcel Mayer (r.) und Philipp Buchle sind bereit für den grossen Ansturm.

Traditionell startet das Schwimmbad Amriswil am Muttertags-Wochenende in die Badesaison. Gegenüber dem Vorjahr hat sich laut Andreas Aebischer, Vizepräsident der Schwimmbad- und Minigolfgenossenschaft Amriswil, in der Badi nicht viel verändert. «Wir freuen uns, dass die beiden Bademeister Marcel Mayer und Philipp Buchle auch dieses Jahr für unsere Badegäste da sind», sagt er. Unverändert bleibt bei der Schwimmbad- und Minigolfgenossenschaft auch der Wunsch, preisgünstig zu sein.

«Wir möchten, dass sich alle Familien den Eintritt in die Badi leisten können. Deshalb sind wir im regionalen Vergleich sehr günstig.» Die Preise für die Einzeleintritte bleiben für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleich wie im letzten Jahr. «Um dem Kostendruck standzuhalten, mussten wir jedoch den Preis für das Saisonabonnement für Erwachsene um 5 Franken auf neu 70 Franken erhöhen», erklärt Andreas Aebischer.

Die Saisonkarten (Kinder: 40 Franken, Jugendliche: 50 Franken, Erwachsene: 70 Franken) gibt es ab morgen an der Schwimmbadkasse zu kaufen. Wer bis am 31. Mai ein Abo kauft, kann von den günstigen Vorverkaufspreisen profitieren (30/40/60 Franken). ha



Bild: Heidi Anders



Stadt Amriswil

Baugesuche

Beim Stadtrat sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Bauherrschaft: Paul Bücheler, Biessenhofen 1702, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Abbruch Reithalle / Neubau Einfamilienhaus

Bauparzelle: 437(B), Biessenhofen, Amriswil

Bauherrschaft: Bücheler Architektur + Generalunternehmung AG, Weinfelderstrasse 82, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Neubau Lagerhalle und Verwaltungsgebäude / Projektänderung

Bauparzelle: 48(M), Schrofenstrasse, Amriswil

Bauherrschaft: Maria Donato Pereira und Luis Pereira, Gizehus 21, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Abbruch und Neubau Wohn- und Geschäftshaus

Bauparzelle: 174(A), Bahnhofstrasse 27, Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen. Auflagefrist: vom 9. Mai 2008 bis 28. Mai 2008.

